



INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

30. Jahrgang

Nr. 15

07. Dezember 2009

Bürgermeisterbrief Dezember 2009



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

Vor 20 Jahren wurde der Eiserne Vorhang entfernt. Wir als Grenzgemeinde waren von der Grenzsperrung zum sogenannten Ostblock Jahrzehntlang beeinflusst. Die Öffnung der Grenze zu Tschechien im Jahr 1989 eröffnete uns neue Möglichkeiten in touristischen als auch in wirtschaftlichen Bereichen. Aus diesem Anlass findet am Freitag dem 11. Dezember ab 10.00 Uhr am Grenzübergang Wulowitz eine Gedenkfeier unter Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer statt. Ich lade alle Windhaagerinnen und Windhaager dazu recht herzlich ein.

Wir befinden uns im Advent und der Arbeitskreis Wirtschaft hat uns mit der Unterstützung von einigen Vereinen ein schönes Adventprogramm zusammengestellt. Um mehr Licht ins Ortsbild zu bringen wurde vom Gemeindeparkplatz bis zum Marktplatz eine neue Weihnachtsbeleuchtung installiert. Selbstverständlich haben wir als Klimaschutzgemeinde bei der Anschaffung auf den Stromverbrauch geachtet. Diese drei quer über der Straße aufgehängten Lichterketten sind in LED Technik ausgeführt und verbrauchen nicht mehr Strom als zwei herkömmliche Glühbirnen. Das ist daher aus Sicht des Energiesparens auf jeden Fall vertretbar. Um Strom zu sparen braucht man ja nicht auf alles und jedes verzichten, sondern sollte durch Einsatz von Energiespartetechnik den Stromverbrauch herunterschrauben. Anführen möchte ich hier auch die guten Einkünfte der Gemeinde aus den auf der Schule und der Kläranlage montierten Photovoltaikanlagen. Der Jahresertrag aus Sonnenstrom für 2009 lag bei € 7.200,-.

In der am 3. November stattfindenden Gemeinderatssitzung wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst. Im Anschluss finden sie die Tagesordnung.

Im letzten Bürgermeisterbrief hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Karlheinz Schinagl ist Mandatar der SPÖ und nicht der ÖVP.

Silbernes Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich für Franz Kapl

Chefinspektor Franz Kapl hatte von 1997 bis 2007 die Funktion des Kommandanten der Grenzkontrollstelle Wulowitz inne. Seit 2 Jahren fungiert Chefinspektor Kapl als Verkehrsreferent beim Bezirkspolizeikommando Freistadt. Speziell während seiner 10jährigen Tätigkeit als Kommandant der Grenzdienststelle Wulowitz hat sich der Geehrte große Verdienste erworben. Ich gratulieren im Namen der Gemeinde recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Erich Traxler

Inhalt - Übersicht:

Bürgermeisterbrief.....	1
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..	2
Bundesheer-Übung.....	2
Betriebsanlagen-Sprechtag ..	2
Fundgegenstand	2
Windhaager Adventtage	3
Gemeinderat	3
Feier Fall Eiserner Vorhang	4





Ärztlicher Bereitschafts- und Wochenenddienst

Jänner:

01.	Dr. Latzelsperger
02.	Dr. Raffetseder
03.	Dr. Holzhaider
06.	Dr. Vejvar
09.	Dr. Holzhaider
10.	Dr. Raffetseder
16./17.	Dr. Vejvar
23./24.	Dr. Latzelsperger
30./31.	Dr. Wank

Februar:

06.	Dr. Holzhaider
07.	Dr. Raffetseder
13./14.	Dr. Latzelsperger
20./21.	Dr. Wank
27.	Dr. Raffetseder
28.	Dr. Holzhaider

März:

06./07.	Dr. Raffetseder
13./14.	Dr. Holzhaider
20./21.	Dr. Latzelsperger
27./28.	Dr. Vejvar

Ärzte

Tel.-Nr.

Dr. Latzelsperger Elfriede	Tel. 07943/3130
Dr. Wank Barbara, Leopoldschlag	Tel. 07949/20580
Dr. Holzhaider Johanna, Sandl	Tel. 07944/84001
Dr. Vejvar Walter, Grünbach	Tel. 07942/73020
Dr. Raffetseder Irene, Rainbach	Tel. 07949/6267

Die Ordination Dr. Latzelsperger-Despotopoulos ist von 21. bis 24.12.2009 geschlossen. Es vertreten sie die anwesenden Nachbarkollegen. Den diensthabenden Arzt können Sie täglich Tag und Nacht über den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die Notrufnummer 141 erfahren.

Bundesheer-Übung

Am 10. Dezember 2009 führt das Bundesheer eine Übung durch. Der Marsch führt von Grünbach durch Spörbichl, Riemetschlag, Prendt, Oberpaßberg und wieder nach Grünbach.

Betriebsanlagen-Sprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.

Folgender Termin für Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

05. Jänner 2010

19. Jänner 2010

Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter (07942) 702 DW 501

Fundgegenstand



Diese Fernbedienung der Firma ALGEMA wurde von einem Gemeindegänger neben der Straße im Wald Richtung Spörbichl gefunden. Sie ist noch funktionstüchtig und kann am Gemeindeamt abgeholt werden.

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Erich Traxler, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

Redaktion: Marktgemeindegänger Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

Fotos: Marktgemeinde Windhaag b. Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at



Aktuelles aus dem Gemeinderat

1. Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2009 wurde beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen von	2.321.900,00 auf	2.253.200,00 Euro
Ausgaben von	2.649.300,00 auf	2.719.400,00 Euro
Abgang von	327.400,00 auf	466.200,00 Euro

Der Abgang von 466.300,- ergibt sich im wesentlichen durch die rückläufigen Abgabenertragsanteile und den ungedeckten Abgang des Jahres 2008.

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen von	2.029.200,00 auf	1.767.800,00 Euro
Ausgaben von	1.999.200,00 auf	1.670.300,00 Euro
Überschuss von	30.000,00 auf	97.500,00 Euro

2. Für das kommende Finanzjahr 2010 hat der Gemeinderat die Hebesätze der Steuern, Abgaben und Gebühren festgesetzt.

Abgaben	Tarif (inkl. 10 % USt.)
Kanalbenützungsgebühr	2,55 € pro m ³ Wasserverbrauch 12,10 € Grundgebühr pro Monat
Wasserbezugsgebühr	1,10 € bis 150 m ³ Wasserverbrauch 1,03 € von 151 bis 500 m ³ Wasserv. 0,97 € ab 501 m ³ Wasserverbrauch 6,05 € Grundgebühr pro Monat
Abfallgebühren pro Jahr	71,50 € für Ein- und Zweipersonenhaushalte 107,80 € für Haushalte ab 3 Pers.

3. Der Gemeinderat hat das Budget der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt & Co KG“ für das Jahr 2010 und die Mittelfristige Finanzplanung 2011 bis 2013 genehmigt.
4. Mit Herrn Gottfried Puchmayr, Mairspindt 1, wurde eine Vereinbarung über die Durchführung der Schneeräu-

mung beschlossen. Dieser wird den Schneeräumdienst für jene Bereiche durchführen, welche bisher von Herrn Weinzierer wahrgenommen wurden.

5. Der Gemeinderat hat Verordnungen über die Auflassung einer öffentlichen Straße (Wagen-Weg) in Pieberschlag geschlossen.
6. In Zuge der Schulsanierung wurde der Neuanstrich der Außenfassade der Anton-Bruckner-Schule an die Firma Pils, Freistadt vergeben. Die Arbeiten konnten noch rechtzeitig vor Winterbeginn durchgeführt werden.
7. Für das Nahverkehrskonzept für den Bezirks Freistadt wurde die Satzung des Gemeindeverbandes „Regionalverkehr Gusen-Aist-Naarn“ genehmigt. Dies war insofern erforderlich, weil weitere Gemeinden des Mühlviertels beigetreten sind.
8. Der Gemeinderat hat den Bericht des Prüfungsausschuss vom 27. November 2009 zur Kenntnis genommen.

Windhaager Adventtage Adventfenstereröffnungen 2009

Sonntag, 13. Dezember Kinderliturgiekreis

Sonntag, 20. Dezember Öffnung der Weihnachtsskrippe durch die Feuerwehr Windhaag

Jeweils um 16.30 Uhr am Marktplatz



Über Ihre Teilnahme freuen sich die Windhaager Nahversorger und aktiven Helfer sowie auch die Adventfenstergestalter.





Feierlichkeit zu 20 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs



LAND
OBERÖSTERREICH

Feiern Sie mit uns

20 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs 20 Jahre Nachbarschaft

Freitag, 11. Dezember 2009

um 10:00 Uhr

Grenzübergang Wulowitz

Ich lade Sie herzlich zu diesem Festakt ein
und freue mich auf Ihr Kommen!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann



Am 11.12.1989 konnten Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck und LH-Stv. Dr. Karl Grünner gemeinsam mit dem südböhmischen Kreisvorsitzenden DI Miroslav Šenkyř bei Wulowitz den „Eisernen Vorhang“ durchschneiden.



„Wir wollen gute Nachbarn sein und nie mehr Zäune zwischen uns errichten“, erklärten die oberösterreichischen und südböhmischen Politiker. Ein neues Kapitel unserer Geschichte wurde aufgeschlagen, an dem wir auch in Zukunft weiterschreiben wollen.